

Die Lehrstellenbewerbung

Das Bewerbungsdossier

Zum Bewerbungsdossier gehören der Bewerbungsbrief (Motivationsschreiben), der Lebenslauf und die Zeugnisse sowie weitere Dokumente. Die Unterlagen sollten:

- sauber und fehlerfrei,
- vollständig,
- übersichtlich,
- einheitlich (z.B. Schrift, Übereinstimmung mit Dokumenten) sein.

Der Bewerbungsbrief:

Tipps

- Nimm dir immer genug Zeit für jeden einzelnen Brief.
- Lies das Lehrstelleninserat genau durch, damit du weisst, was verlangt wird (Voraussetzungen, Dokumente).
- Auf www.berufsberatung.ch findest du für jeden Beruf eine Beschreibung. Auch das kann dir bei der Vorbereitung helfen.
- Schau unbedingt auch die Website der Firma an (Produkte, Aufgaben, Grösse usw.).

Checkliste: Gestaltung

- Linksbündig
- Schreibe nicht mehr als eine A4-Seite (Schriftgrösse 10 – 12, Schriftart z. B. Arial).
- Übernimm die Empfängeradresse für Brief und Couvert direkt vom Inserat.
- Sprich wenn möglich die verantwortliche Person direkt mit Nachnamen an (ansonsten: Sehr geehrte Damen und Herren).
- Stell sicher, dass das Datum aktuell ist.
- Wähle für die Überschrift die passende Berufsbezeichnung (männlich oder weiblich) und Ausbildungsform (EBA oder EFZ). Bist du unsicher, schau auf www.berufsberatung.ch nach.
- Vergiss deine Unterschrift nicht.
- Liste bei den Beilagen auf, was du dem Bewerbungsbrief angehängt hast.

Checkliste: Text

- Der Brief sollte eine individuelle Antwort auf das Inserat sein und Bezug zur Firma nehmen.
- Starte mit einem einzigartigen ersten Satz, der neugierig macht (Vermeide Floskeln wie «Hiermit bewerbe ich mich auf die Lehrstelle...» oder «Auf www.berufsberatung.ch habe ich gesehen, dass Sie eine Lehrstelle ausgeschrieben haben.»).
- Erzähle, wieso du dich für diesen Beruf und diese Stelle interessierst und warum du dafür geeignet bist. Nenne dabei insbesondere auch Punkte, die nicht schon im Lebenslauf stehen (z. B. was dir in der Schnupperlehre gefallen hat).
- Sei dabei so kurz, klar und konkret wie möglich.
- Mache Beispiele, veranschauliche Stärken (erzähle, welche Aufgaben dich genau interessieren, bei wem und wieso du z. B. als hilfsbereit giltst, wo du dein mechanisches Talent schon beweisen konntest usw.).
- Halte dich kurz (nicht mehr als 20 Zeilen) und vermeide Wiederholungen.

Die Lehrstellenbewerbung

Lebenslauf

Die Vorlage und das Beispiel eines Lebenslaufs auf den folgenden Seiten zeigen dir, welche Informationen du darin aufführen solltest.

Dazu gehören auch diese Punkte:

- Benutze eine seriöse E-Mail-Adresse, die deinen Namen beinhaltet, zum Beispiel `anna.minelli@gmail.com` und nicht `party99@hotmail.com`.
- Verwende ein aktuelles, hochaufgelöstes Foto mit angepasster Kleidung vor neutralem Hintergrund.
- Liste Referenzen auf, die du zuvor angefragt hast und die dich positiv einschätzen (Lehrer/in, Chef/in bei deinem Ferienjob, Trainer/in usw.).
- Hat eine Referenz eine besondere Nähe zum gewählten Beruf (z. B. Chef/in Wochenjob), kann es sich lohnen, diese im Brief direkt zu erwähnen.

Nachfragen

Hast du konkrete Fragen zur Lehrstelle oder zum Bewerbungsprozess, die weder das Inserat noch die Firmenwebsite beantworten (z. B. wenn du unsicher bist, ob die Lehrstelle noch frei ist)? Dann frage beim Lehrbetrieb nach. Bereite dich aber darauf vor, indem du genau überlegst, was du sagen und fragen willst. Notiere anschliessend, mit wem du gesprochen hast, damit du den Namen in der Bewerbung erwähnen und dich für die Auskunft bedanken kannst. Lass nicht zu viel Zeit zwischen diesem Anruf und deiner Bewerbung verstreichen.



Der 20-Minuten-Bewerbungscheck für Jugendliche:

**Fragen zum Bewerbungsossier?
Kostenlose Unterstützung durch Profis in der BIZ-Infothek
Infos und Daten unter www.be.ch/bewerbungscheck**



Die Lehrstellenbewerbung

Vor dem Absenden

- Versetze dich in die Rolle der Person, die dein Dossier erhält: Was würdest du an ihrer Stelle denken? Hat sie alle wichtigen Informationen?
- Lass das Dossier durch eine zweite Person (Lehrer/in, Eltern, Berufsberater/in) auf Fehler und Vollständigkeit prüfen (4-Augen-Prinzip).

Zu einem vollständigen Dossier gehören:

Zwingend

- Individueller Bewerbungsbrief
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse (mind. der letzten zwei Jahre, das letzte zuoberst)

Versand per Post

- Titelblatt (passend zum Beruf)
- Falls vorhanden: Schnupperberichte
- Falls verlangt: Eignungstest
- Evtl. weitere Dokumente, die deine Tätigkeiten oder Fähigkeiten belegen: Diplom Tastaturschreiben, Arbeitsproben (z.B. Zeichnungen), Bestätigung Wochenjob usw.

Vorgehen beim Versand

Versand per Post

- Verwende eine Präsentationsmappe für die Ausdrucke. Brief zuoberst, dann Lebenslauf, gefolgt von den aktuellsten Zeugnissen.
- Stecke diese in ein Couvert Format C4 (evtl. mit Fenster) und beschrifte es mit der vollständigen Absenderadresse und Empfängeradresse wie im Inserat angegeben.
- Erkundige dich vor dem Versenden deiner ersten Bewerbung auf der Post, wie du den Brief richtig frankierst (A-Post). Fertig!

Versand per E-Mail

- Erstelle ein PDF deines Briefs und Lebenslaufs.
- Scanne deine Zeugnisse und weiteren Dokumente.
- Gib diesen PDFs einen eindeutigen Namen (z.B. Lebenslauf Vorname Nachname).
- Achte darauf, dass du nicht mehr als 3 – 4 PDF an das E-Mail anhängst (mit total maximal 5 MB). Für den Empfänger ist es umständlich und zeitaufwendig, wenn er zu viele Dokumente öffnen muss.
- Verwende eine eindeutige Betreffzeile (Bewerbung als ...).
- Schreibe ein paar Begleitzeilen (z.B. Sehr geehrte Frau Tobler, wie eben telefonisch besprochen sende ich Ihnen im Anhang mein Bewerbungsdossier mit ... für die offene Lehrstelle als Freundliche Grüsse, Vorname Name).
- Versende es nur an eine persönliche resp. die im Inserat angegebene Mailadresse (nicht an info@firma.ch).

Die Lehrstellenbewerbung

Hochladen des Bewerbungsformulars

Vorgehen beim Versand

Bei gewissen Firmen musst du dich direkt über deren Bewerbungsseite auf der Firmenwebsite bewerben.

- Bist du unsicher, wie du das Formular ausfüllen musst, frage deine Eltern oder Lehrpersonen.
- Fülle alle notwendigen Angaben in der Eingabemaske sorgfältig aus.
- Lade deine Unterlagen als PDF hoch.
- Drucke alles vor dem Absenden aus, um die Angaben nochmals zu kontrollieren.

Nach dem Absenden

Checke täglich deine Mails, damit du auf Anfragen oder Terminvorschläge reagieren kannst!

Notiere auf einer Liste

- wann du welche Bewerbung an wen verschickt hast,
- wo noch etwas fehlte (z. B. Eignungstest),
- wo du wann schnuppern oder dich vorstellen konntest,
- mit wem du gesprochen hast,
- was vereinbart wurde bzw. bis wann du Bescheid kriegst.

So kannst du bei Bedarf gezielt nachfragen (z.B. wenn du nach zwei Wochen noch keine Antwort erhalten hast).

Anzahl der Bewerbungen

Wie viele Bewerbungen du schreiben musst, hängt stark ab von der Anzahl ausgeschriebener Lehrstellen im gewählten Beruf und deiner Konkurrenz. Hast du sehr viele Dossiers verschickt und nur Absagen erhalten? Dann lohnt es sich, Rückmeldungen zu deinen Unterlagen einzuholen und allenfalls nochmals über deine Berufswahl (Plan B?) nachzudenken.



Vorlage

Bewerbungsbrief

Vorname Nachname
Strasse Hausnummer
PLZ Ort
Telefonnummer
E-Mail-Adresse

.
. .
. .
. .

Firmenname
Frau/Herr Name Ansprechperson
Strasse Hausnummer
PLZ Ort

.
. .
. .
. .

Ort, Datum

.
. .
. .

Bewerbung um die Lehrstelle als Beruf EFZ/EBA

.
. .

Sehr geehrte/r Frau/Herr Nachname

.

Einleitung – Sie

Wieso bewerbe ich mich auf diese Lehrstelle, bei dieser Firma?
Was interessiert mich an diesem Beruf?
Was gefiel mir speziell während der Schnupperlehre in diesem Beruf?
Falls du schon mit der Firma Kontakt hattest (Telefon, Schnupperlehre), erwähne das hier.

.

Hauptteil – Ich

Welche (für diesen Beruf wichtigen) Interessen, Stärken, Erfahrungen bringe ich mit (Schule, Fächer, Noten, Freizeitbeschäftigungen, Ferienjobs, u.ä.)?
Wieso bin ich geeignet für diesen Beruf?
Gibt es Erklärungsbedarf (z.B.: du erfüllst die Anforderungen nur knapp, ein Dokument fehlt)? Nimm dazu Stellung!

.

Kurze Zusammenfassung/Abschluss - Wir

Was möchtest du noch sagen?
Falls nötig Hinweise zum Schnuppern, zu deiner Erreichbarkeit / Ferienabwesenheiten
Individueller Abschlusssatz (Ich freue mich, wenn ich...)

.

Freundliche Grüsse

.

· ((handschriftliche Unterschrift nicht vergessen))

.

Vorname Name

((Beilagen auflisten))

Beispiel

Bewerbungsbrief EBA

Laura Minelli
Hauptstrasse 102
3000 Bern
077 123 45 77
lminelli@gmail.ch

Garage Brumm
Herr Robert Moser
Eigerplatz 1
3000 Bern

Bern, 20. September 2020

Bewerbung um die Lehrstelle als Automobil-Assistentin EBA (Sommer 2021)

Sehr geehrter Herr Moser

Die Schnuppertage in Ihrer Garage haben mir gezeigt, dass die Ausbildung als Automobil-Assistentin das Richtige für mich ist. Ich durfte beim Service eines Autos mithelfen, konnte einen Blinker ersetzen und Kühlflüssigkeit nachfüllen. Mir macht es Spass, mit den Händen zu arbeiten und verschiedene Werkzeuge einzusetzen. Im Team habe ich mich sofort wohl gefühlt und die Aufgaben schnell verstanden.

Wenn zu Hause etwas kaputtgeht, tüftle ich solange, bis es wieder funktioniert. Ich habe schon Velos und Möbel repariert und meinen Eltern beim Reifenwechseln geholfen. In meiner Schnupperlehre in der Werkstatt Bici hat man mir gesagt, dass ich handwerklich geschickt bin und sorgfältig arbeite. Meine Kollegen im Leichtathletik schätzen meine Zuverlässigkeit: Ich verpasse nie ein Training und bin immer rechtzeitig fürs Aufstellen dort.

Da ich im Eignungstest noch Lücken in Mathematik hatte, möchte ich mich dort verbessern. Darum besuche ich die 10. berufsvorbereitende Klasse mit dem Schwerpunkt Bau, Technik und Natur. Neben Deutsch und Sport gefällt mir vor allem der Werkunterricht. Dort arbeite ich am liebsten mit Metall.

Ich freue mich über eine positive Antwort und die Möglichkeit für ein Vorstellungsgespräch.

Freundliche Grüsse

((Unterschrift))

Laura Minelli

Lebenslauf, Schulzeugnisse, Schnupperbericht, Eignungstest

Beispiel

Bewerbungsbrief EFZ

Ricco Minelli · Hauptstrasse 102 · 3008 Bern · 076 123 45 67 · r.minelli@hotmail.com

ABC Bank
Frau Isabelle Ittlin
Bärenplatz 1
3000 Bern

Bern, 20. August 2020

Bewerbung um die Lehrstelle als Kaufmann Bank EFZ, E-Profil

Sehr geehrte Frau Ittlin

Seit ich das erste Mal am Schalter einer Bank stand, ist es mein Traum, selbst Kunden zu beraten. Am Infotag habe ich viel über die ABC Bank erfahren. Mir gefällt, dass sie klein und regional ist und enge Kundenbeziehungen ermöglicht. Darum möchte ich sehr gerne meine Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei Ihnen absolvieren.

Ich bin eine offene Person und es fällt mir leicht, Kontakte zu knüpfen. Als Pfadileiter kann ich gut zuhören und es macht mir Spass, Aktivitäten zu organisieren. Wenn etwas nicht so läuft wie geplant, finde ich immer eine Lösung. Meine Freunde beschreiben mich deshalb als einfallsreich. Während meiner Schnuppertage als Kaufmann auf einer Gemeinde und in einem Treuhandbüro gefielen mir vor allem der Kundenkontakt und das Verbuchen von Rechnungen. Dort wurde mir auch zurückgemeldet, dass ich genau arbeite und rasch Zusammenhänge erkenne.

In der Sekundarschule gehören Mathematik und das Freifach Informatik zu meinen Lieblingsfächern. Weil ich gut erklären kann, fragen meine Kollegen oft mich, wenn sie zum Beispiel in Algebra etwas nicht verstehen. Ich habe gerne Fremdsprachen und spreche auch fließend Italienisch. Den Kurs im Tastaturschreiben habe ich bereits besucht und ich erledige meine Hausaufgaben am liebsten am Computer. Das gute Resultat im Multicheck hat mich zusätzlich motiviert, das KV E-Profil zu wählen.

Ich bin gespannt, noch mehr über die ABC Bank und die kaufmännische Lehre bei Ihnen zu erfahren und freue mich, wenn Sie mich zu einem Vorstellungsgespräch oder zum Schnuppern einladen.

Freundliche Grüsse

((Unterschrift))

Ricco Minelli

Lebenslauf, Schulzeugnisse, Schnupperberichte, Multicheck

Vorlage Lebenslauf

Lebenslauf

Personalien

Name, Vorname	Name, Vorname
Adresse	Strasse Hausnummer PLZ Ort
Telefon	Handynummer, evtl. Festnetznummer
E-Mail	neutrale E-Mail-Adresse
Geburtsdatum	Tag Monat Jahr
Geburts-/Heimatort (Nationalität (Ausweis	Ort in der Schweiz <i>und/oder</i> Land, nur falls nicht Schweiz) Aufenthaltsbewilligung F, B, C o.ä.)
Eltern	Vorname Name, Beruf Vorname Name, Beruf
Geschwister	Vorname(n), Jahrgang, allenfalls Beruf



Schulen

Seit MM.JJJJ	Aktuelles (z.B. 10. Schuljahr, Praktikum, Au-Pair), Schule/Firma, Ort
JJJJ – JJJJ	Schulstufe, Schulhaus, Ort
JJJJ – JJJJ	Primarschule, Schulhaus, Ort

Schnupperlehren (inkl. Praktika, Wochenjobs)

MM.JJJJ	Beruf, Firma, Ort (Dauer)
MM.JJJJ	Beruf, Firma, Ort (Dauer)
MM.JJJJ	Beruf, Firma, Ort (Dauer)

Sprachen

Deutsch (Sprache	Muttersprache Muttersprache)
Französisch	xx Jahre Schulkenntnisse (falls möglich Stand, Diplom usw.)
Englisch	xx Jahre Schulkenntnisse (falls möglich Stand, Diplom usw.)

Hobbys

z.B. Sport(art), Mitgliedschaften, Kreatives, andere Freizeitbeschäftigungen, Funktionen

Referenzen

Vorname Name	Vorname Name
Funktion	Funktion
Telefonnummer	Telefonnummer
Mail	Mail

Beispiel Lebenslauf

Lebenslauf

Personalien

Name, Vorname	Minelli, Anna
Adresse	Hauptstrasse 102, 3000 Bern
Telefon	031 987 65 43 / 079 123 45 67
E-Mail	anna.minelli@gmail.com
Geburtsdatum	9. Mai 2003
Geburtsort	Bern
Nationalität	Italien
Ausweis	Niederlassung C
Eltern	Alessia Minelli, Web Project Managerin Fabio Minelli, Disponent
Geschwister	Laura (2002), 10. Schuljahr und Ricco (2004), Schüler



Schulbildung

Seit 08.2018	Sozialjahr Juveso, Bern
2015 – 2018	Sekundarschule, Schulhaus Feld, Bern
2009 – 2015	Primarschule, Schulhaus Wald, Bern

Schnupperlehren, Arbeitseinsätze

Seit 08.2017	Mithilfe Verkauf, AZ-Shop, Bern (Wochenjob: Mittwochnachmittag)
06.2018	Schreinerin, Technische Fachschule, Bern (4 Tage)
11.2017	Kauffrau, Gemeinde Muri (1 Tag)
10.2017	Fachfrau Betreuung, Kita Dino, Bern (1 Woche)

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Italienisch	Muttersprache
Französisch	5 Jahre Schulkenntnisse
Englisch	4 Jahre Schulkenntnisse

Hobbys

Seit 2010 Mitglied im Judoclub Bern, Pfadileiterin, Malen und Zeichnen

Referenzen

Etienne Muster	Elisabeth Beispiel
Klassenlehrer	Chefin AZ-Shop (Wochenjob)
078 456 78 91	076 369 25 14
e.muster@schulhaus.ch	elisa.beispiel@azshop.ch